Climate
Control

IMI TA

TA-Sixline



Kombinierte Einregulier- und Regelventile für kleine Verbraucher

6-Wege-Ventil

Breakthrough
engineering for
a better world

TA-Sixline

TA-Sixline ist ein kompaktes und effizientes lineares 6-Wege-Ventil, das für 4-Leiter-Systeme entwickelt wurde, die sowohl Heizen als auch Kühlen über eine einzige Einheit sicherstellen. Seine lineare Bauweise ermöglicht eine präzise Steuerung und stabile Regulierung über alle Positionen hinweg. Das TA-Sixline wurde so konzipiert, dass es in Kombination mit dem TA-Slider 200 eingesetzt werden kann, wodurch eine nahtlose Integration und einfache Inbetriebnahme gewährleistet sind.
Die druckunabhängige (PI-)Ausführung ermöglicht eine einfachere und unkompliziertere Inbetriebnahme und Einregulierung, insbesondere wenn eine Durchflussmessung erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt zu TA-Sixline PI.



Hauptmerkmale

Einfache Inbetriebnahme und Einregulierung
Einfache Kv-Einrichtung durch den TA-Slider, ohne dass eine spezielle Auswahl von Kv-Einsätzen benötigt wird.

Großer Durchflussbereich
Breites Sortiment an Kv-Varianten. Reduziert die Komplexität und Fehler beim Einbau vor Ort.

Flexibilität
Die Anschlüsse A und B haben die gleiche Charakteristik und die gleichen Kv-Werte, was zu mehr Flexibilität führt und Fehler bei der Vermischung von Heizung und Kühlung während des Einbaus ausschließt.

Einfacher Einbau
Kompaktes Design mit 360° Ausrichtung des Antriebs. M8-Anschluss für die Deckenbefestigung.

Technische Beschreibung - TA-Sixline

Anwendungsbereich:
Heizungs- und Kälteanlagen.
(Change-over System)

Funktionen:
Regelung
Voreinstellung (max Kv Heizung / Kühlung)
Druck-Ausgleich

Dimensionen:
DN 15

Kv-Bereich:
Der Kv-Werte kann innerhalb des angegebenen Bereiches stufenlos eingestellt werden:

DN 15: 0,076 - 0,76
DN 15 HF: 0,111 - 1,11

HF = hoher Durchfluss

Druckklasse:
PN 16

Max. Differenzdruck (ΔpV):
150 kPa über Regelventil

Max. Schließdruck:
400 kPa

Temperatur:
Max. Betriebstemperatur: 90°C
Min. Betriebstemperatur: 0°C

Werkstoffe:
Ventilgehäuse und -kegel: AMETAL®.
Mittlere Spindel: Messing CW724R (CuZn21Si3P)
Oberste Spindel: Rostfreier Stahl
Kunststoff-Innenteile: PPS
O-Ringe: EPDM

AMETAL® ist unsere gegen Entzinkung resistente Legierung.

Medien:
Wasser oder neutrale Flüssigkeiten, Wasser-Glykol-Gemische (0 - 57 %).

Leckrate:
Dichtschließend (Klasse VI entsprechend EN 60534-4).

Charakteristik:
Individuell geformt EQM.

Anschlüsse:
Außengewinde nach ISO 228.
Innengewinde nach ISO 228.

Kennzeichnung:
IMI TA, PN, DN, A/B Durchflusspfeil.

Anschluss für Stellantriebe:
M30x1,5, push/pull

Hub:
Gesamter Hub: 11 mm
A-Seite: 4,25 mm
Zone ohne Durchfluss: 2,5 mm
B-Seite: 4,25 mm

Stellantriebe:
TA-Slider 200

Technische Beschreibung - TA-Slider 200

Funktionen:
Stetige Regelung
Handbetätigung (TA-Dongle)
Hubanpassung
Selbsteinstellende Stellkraft
Anzeige von Betriebsart, Status und Position
Einstellbare Hubbegrenzung
Einstellung eines Minimalhubes
Ventilblockierschutz
Ventilblockage Erkennung
Sicherheitsstellung im Fehlerfall
Diagnose-/Protokollfunktion
Verzögerter Start
1 Digitaleingang, max. 100 Ω, Kabel max. 10 m lang bzw. abgeschirmt.
Ausgangssignal

Spannungsversorgung:
24 VAC/VDC ±15%.
Frequenz 50/60 Hz ±3 Hz.

Leistungsaufnahme:
Betrieb: < 1.3 VA (VAC); < 0.7 W (VDC)
Standby: < 0.5 VA (VAC); < 0.25 W (VDC)

Eingangssignal:
0(2)-10 VDC, R_i 47 kΩ.
Hysterse des Eingangssignales einstellbar zw. 0,1 und 0,5 VDC.
0,33 Hz Tiefpassfilter.

Stetig/Dual-Range (für Change-Over):
0-3.3 / 6.7-10 VDC,
2-4.7 / 7.3-10 VDC,
0-4.5 / 5.5-10 VDC oder
2-5.5 / 6.5-10 VDC.

Stetig:
0-10, 10-0, 2-10 oder 10-2 VDC.

Stetig/Split-Range:
0-5, 5-0, 5-10 oder 10-5 VDC.
0-4.5, 4.5-0, 5.5-10 oder 10-5.5 VDC.
2-6, 6-2, 6-10 oder 10-6 VDC.

Werkseinstellung: Stetig/Dual-Range
0-4.5 / 5.5-10 VDC

Ausgangssignal:
0(2)-10 VDC, max. 8 mA, min. 1.25 kΩ.
Messbereiche: Siehe “Eingangssignal”.
Werkseinstellung: Stetig 0-10 VDC.

Charakteristik:
Linear, EQM 0,25 und invers EQM 0,25.
Werkseinstellung: Linear.

Stellgeschwindigkeit:
10 s/mm

Stellkraft:
Push/Pull 200 N

Temperatur:
Medientemperatur: max. 120 °C
Betriebsbedingungen: 0 °C – +50 °C (5-95 % RH, nicht kondensierend)
Lagerbedingungen: -20 °C – +70 °C (5-95 % RH, nicht kondensierend)

Schutzart:
IP54 in allen Richtungen
(gemäß EN 60529)

Schutzklasse:
(gemäß EN 61140)
III (SELV)

Anschlusskabel:
1, 3 od. 5 m. Mit Adernendhülsen.
Halogenfrei als Option,
Brandschutzklasse $B2_{ca}$ – s1a, d1, a1 gemäß EN 50575.
Type LiYY, 5x0.25 mm^2.

Hub:
16,2 mm
Automatische Ventilhuberkennung (Hubanpassung).

Geräuschpegel:
Max. 30 dBA

Gewicht:
0,20 kg, 1 m Relaisanschlusskabel
0,25 kg, 3 m Relaisanschlusskabel
0,38 kg, 5 m Relaisanschlusskabel

Ventilanschluss:
M30x1,5, Rändelmutter.

Werkstoffe:
Deckel: PC/ABS GF8
Gehäuse: PA GF40.
Rändelmutter: Messing, vernickelt.

Farben:
Weiß RAL 9016, grau RAL 7047.

Kennzeichnung:
IMI TA, CE, Produktbezeichnung, Artikel-Nr. und technische Spezifikation.

CE-Zertifizierung:
LV-D. 2014/35/EU: EN 60730-1, -2-14.
EMC-D. 2014/30/EU: EN 60730-1, -2-14.
RoHS-D. 2011/65/EU: EN 63000.

Produktnorm:
EN 60730

Funktion

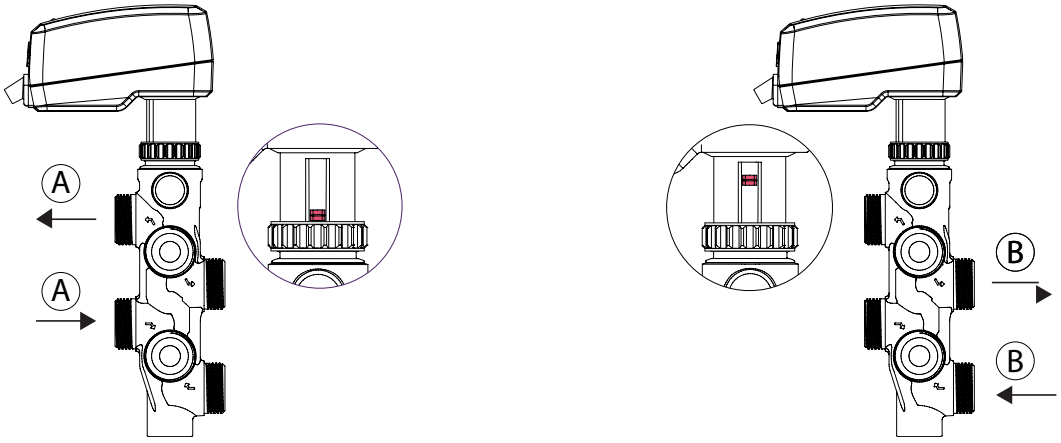
Umschaltregelung

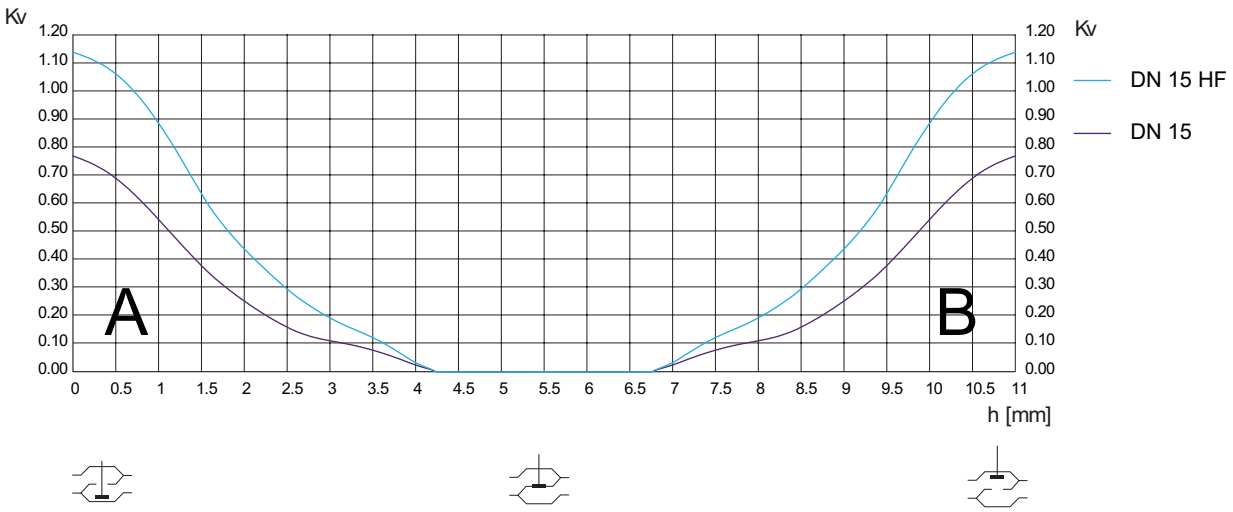
Die Umschaltung erfolgt durch:

- Binäreingang, der direkt zwischen Heizung und Kühlung umschaltet,
- 0-10-V-Dual-Range-Signal, das in der HyTune-App konfiguriert wird, um die Regelungsbereiche für jeden Modus zu definieren.

Im Ventilgehäuse ist die Flussrichtung gekennzeichnet und auch welcher Anschluss ihr entspricht. Die Anschlussbelegung ist in HyTune konfigurierbar. Die Anschlüsse A und B können jeweils auf Heizung oder Kühlung eingestellt werden. Beide Anschlüsse haben den gleichen Kvs-Nennwert, wodurch eine konstante Fließleistung unabhängig von der Belegung gewährleistet ist. Die Flussrichtung (Einlass/Auslass) kann bei Bedarf auch umgekehrt werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass diese Umkehrung zu einer leichten Abweichung von den angegebenen Kv-Werten führt. Genau durch diese Flexibilität ist das TA-Sixline für ein breites Spektrum an Einheiten und Steuerungen geeignet.

.





Hydronische Einregulierung

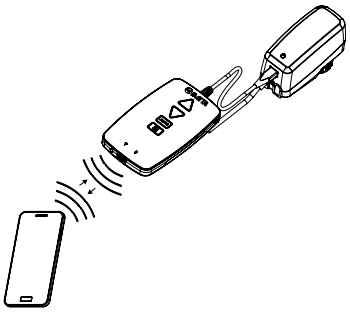
Beim Einsatz des TA-Sixline zusammen mit dem TA-Slider 200 kann der Anwender die Kv-Werte für die Heiz- und Kühlanschlüsse unabhängig voneinander begrenzen. Dies wird über die HyTune-App konfiguriert, in der die maximalen Hubpositionen für jeden Anschluss definiert werden können.

Sicherheitsmechanismus für die Druckhaltung

Bei einer kombinierten Anwendung (Heizen/Kühlen) bleibt die Flüssigkeit innerhalb des Ventils und Endgerätes eingeschlossen, wenn beide Kreisläufe geschlossen sind (Heizen bzw. Kühlen nicht erforderlich). Änderungen der Umgebungstemperatur können dann zu einem Anstieg oder Abfall der Flüssigkeitstemperatur und somit des Drucks innerhalb des Ventilgehäuses führen. Aus diesem Grunde verfügt das TA-Sixline über eine integrierte Druckausgleichsfunktion wodurch übermäßiger Druck abgebaut werden kann. Hierdurch wird die mechanische Sicherheit gewährleistet und eine Belastung der Ventilkomponenten unterbunden. Außerdem wird ein unbeabsichtigter Fluss sowie eine Geräuschentwicklung durch die thermische Ausdehnung der eingeschlossenen Flüssigkeit vermieden.

Einstellung
Der Stellantrieb kann mit der HyTune-App (mind. iOS 16 oder höher, Android 9 oder höher) + TA-Dongle mit oder ohne Stromversorgung des Antriebs konfiguriert werden.
Die vorgenommenen Einstellungen können im TA-Dongle zur Konfiguration eines oder mehrerer Stellantriebe gespeichert werden. Schließen Sie den TA-Dongle an den Stellantrieb an und drücken Sie die Konfigurationstaste.
HyTune steht im Apple-Store bzw. bei Google Play zum Download zur Verfügung.





Handbetätigung
Erfolgt mit Hilfe des TA-Dongle. Keine Spannungsversorgung des Antriebes erforderlich.

Kalibrierung/Hubanpassung
Erfolgt entsprechend der Auswahl aus der Tabelle.

Art der Kalibrierung	Nach dem Einschalten der Betriebsspannung	Nach Beendigung eines Handbetriebs
Beide Endpositionen (vollständig)	√ *	√
Komplett ausgefahrene Position (schnell)	√	√ *
Keine	√	

*) Werkseinstellung
Hinweis: Die Kalibrierung kann automatisch monatlich oder wöchentlich wiederholt werden.
Werkseinstellung: Aus (keine zyklische Neukalibrierung).

Einstellbare Hubbegrenzung
Ein Maximalhub, der kleiner oder gleich dem gemessenen Hub ist, kann im Stellantrieb eingestellt werden.
Bei manchen Ventilen von IMI TA kann auch ein Kv_{max}/q_{max}-Wert eingestellt werden.
Werkseinstellung: Keine Hubbegrenzung (100 %).

Einstellung eines Minimalhubes
Im Stellantrieb kann ein Minimalhub eingestellt werden, der im Betrieb nicht unterschritten wird (außer zur Kallibrierung).
Für einige IMI TA Ventile kann er auch als q_{min} eingestellt werden.
Werkseinstellung: Keine Minimalbegrenzung (0%).

Ventilblockierschutz
Wenn der Stellantrieb eine Woche bzw. einen Monat lang nicht bewegt wird, führt er einen Viertel-Ventilhub aus und kehrt danach in die Sollposition zurück.
Werkseinstellung: Aus.

Ventilblockageerkennung
Sobald die Spindelbewegung vor dem Erreichen der Sollposition stoppt, fährt der Antrieb zurück und versucht, erneut die Sollposition zu erreichen. Nach drei Versuchen fährt er in die konfigurierte Sicherheitsstellung.
Werkseinstellung: Ein.

Sicherheitsstellung
Vollständig aus- oder eingefahrene Spindelstellung nach dem Auftreten folgender Fehler: zu geringe Stromversorgung, Leitungsbruch, verstopftes Ventil oder Fehler bei der Huberkennung.
Werkseinstellung: vollständig ausgefahrene Spindel.

Diagnose-/Protokollierung
Über HyTune-App + TA-Dongle lassen sich die letzten 10 Fehler (zu geringe Stromversorgung, Leitungsbruch, verstopftes Ventil, Fehler bei der Huberkennung) inklusive Zeitstempel ablesen. Aufgezeichnete Fehler werden durch Abschaltung der Spannungsversorgung gelöscht.

Verzögerter Start
Eine einstellbare Einschaltverzögerung (0 bis 1275 sek.) wirkt bei Spannungswiederkehr. Dies verhindert in großen Regelsystemen mit einer langen Wiederinbetriebnamezeit das gleichzeitige Anlaufen aller Stellantriebe.
Werkseinstellung: 0 Sekunden.

Digitaleingang
Durch das Schalten des Digitaleinganges kann der Stellantrieb zu einer vorbestimmten Position fahren. Das kann entweder ein zweiter Begrenzungswert sein, oder der Antrieb wird für einen Spülvorgang komplett geöffnet, unabhängig von anderen eingestelten Begrenzungen. Siehe dazu auch Change-Over Systemerkennung.
Werkseinstellung: Aus

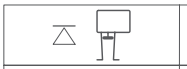
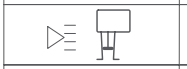
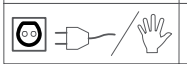
Change-Over Systemerkennung
Hin- und Herschalten zwischen zwei unterschiedlich konfigurierten Hubbegrenzungswerten durch Umschalten des Digitaleingangs oder verwenden des Dual-Range-Regelsignals.

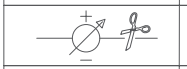
Geräusche

TA-Sixline is designed for low-noise performance when operated within the permissible differential pressure range.
Um sicherzustellen, dass die Geräuschpegel innerhalb der vorgesehenen Grenzwerte bleiben, sollte das Ventil fachgerecht installiert werden; dadurch werden Vibrationen minimiert und eine unerwünschte Geräuschentwicklung verhindert.

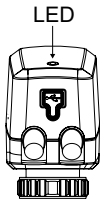
LED-Anzeige

TA-Slider 200 I/O

		Status	**Rot (Heizung) / Blau (Kühlung)**
		Spindel vollständig eingezogen	Langer Impuls - kurzer Impuls
		Spindel vollständig ausgefahren	Kurzer Impuls - langer Impuls
		Zwischenposition	Lange Impulse
		In Bewegung	Kurze Impulse
		Kalibrierung	2 kurze Impulse
		Handbetätigung oder stromlos	Aus

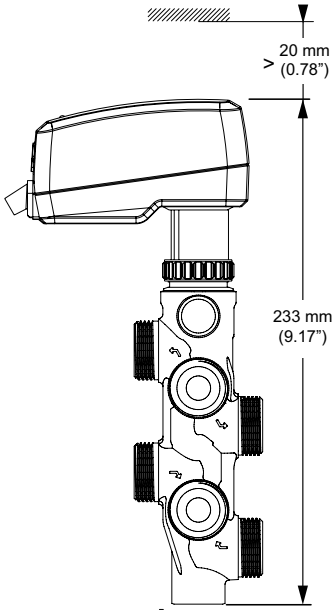
		Fehlercode	**Violett**
		Stromversorgung zu gering	1 Impuls
		Leitungsbruch (2-10 V)	2 Impulse
		Spindel verklemmt	3 Impulse
		Fehler bei der Huberkennung	4 Impulse

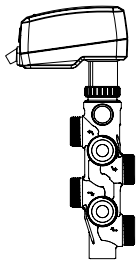
In Falle eines Fehlers blinkt die Leuchtanzeige entsprechend Rot oder Blau abwechselnd mit Violetten Impulsen.
Ausführlichere Informationen dazu siehe HyTune-App + TA-Dongle.

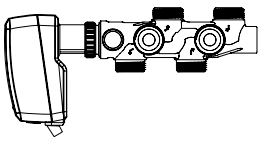


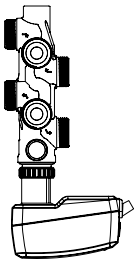
Montage

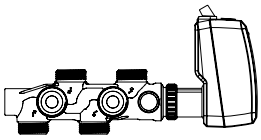
Installation des Stellantriebs
Hinweis: Für die einfache Montage ist über dem Stellantrieb ein Freiraum vorzusehen.




IP 54

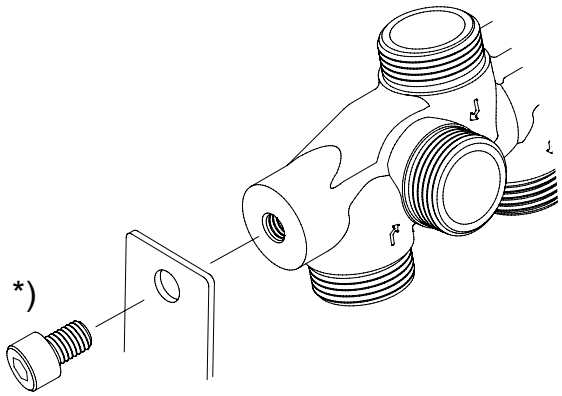

IP 54


IP 54


IP 54

Druckhaltung
Achtung bei der Auswahl der Druckhalteanlage! bitte beachten Sie, dass es in Change-Over Systemen durch die gemeinsamen Verbraucher immer eine hydraulische Beeinflussung zwischen dem Heizungskreislauf und dem Kühlkreislauf gibt. Daraus resultiert eine Verschiebung des Systeminhaltes vom Kühlungs- zum Heizungssystem. Um dazu weitere Informationen zu erhalten kontaktieren Sie IMI.

M8-Befestigung
Wenn flexible Schläuche eingesetzt werden, um sowohl die Heiz-, Kühlrohre als auch die Deckenstrahlplatten zu verbinden, ist ein Befestigungsmechanismus erforderlich.
Das TA-Sixline kann mit einer M8-Schraube auf einer modularen Schiene, die deckenseitig gesichert ist, montiert werden.

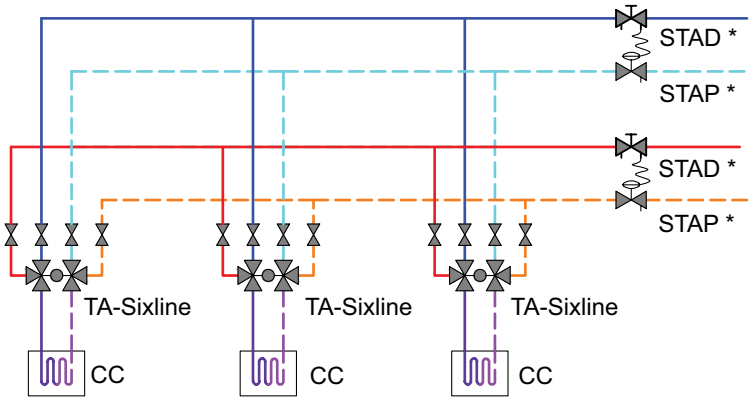


*) Die M8-Schraube ist nicht im Lieferumfang enthalten

Anwendungsbeispiele

Das TA-Sixline kann zur Steuerung einer Zone eingesetzt werden, die entweder von mehreren Deckenstrahlplatten oder von einer einzelnen Platte versorgt wird.
Wenn eine Zone mehrere Platten umfasst, wird ein kleiner Verteiler auf der Auslass-Seite des TA-Sixline installiert, um den Durchfluss zu jeder Platte zu verteilen.
Bei kleineren Zonen mit nur einer Deckenstrahlplatte kann die Platte ohne Verteiler direkt mit der Auslass-Seite des TA-Sixline verbunden werden.
Das TA-Sixline ist entweder mit Innen- oder Außengewinde auf der Auslass-Seite verfügbar, um den Systemeinbau zu vereinfachen und die Anzahl der erforderlichen Armaturen zu minimieren. Hierdurch wird das Risiko von Undichtigkeiten während des Einbaus reduziert.

Bei der Installation von TA-Sixline sollte das folgende Berechnungsbeispiel berücksichtigt werden. Da es sich bei TA-Sixline nicht um ein druckunabhängiges Regelventil handelt, ist ein hydraulischer Abgleich erforderlich. Dies lässt sich durch den Einsatz von STAP/STAD-Abgleichventilen und einem Differenzdruckregler erreichen, um den Auslegungsdurchfluss zu begrenzen, eine ausreichende Ventilautorität zu gewährleisten sowie die Inbetriebnahme, Fehlersuche und Absperrung zu unterstützen.



*) Wenn Daten zu Durchfluss, Leistung, Energie und anderen Systemparametern benötigt werden, bietet TA-Smart-Dp eine alternative Lösung mit erweiterten Überwachungsfunktionen.

Beispiel:
Erforderlicher Heizungsdurchfluss: 175 l/h, erforderlicher Kühlungsdurchfluss: 430 l/h.
Der verfügbare Differenzdruck über das TA-Sixline wird auf 15 kPa geschätzt.

Heizen

$$Kv = \frac{0{,}175}{\sqrt{0{,}15}} = 0{,}45$$

Kühlen

$$Kv = \frac{0{,}430}{\sqrt{0{,}15}} = 1{,}11$$

Stellen Sie in HyTune die Werte 0,45 bzw. 1,11 ein.

Pumpenauslegung:

Heizen

Annahme Indexkreis.
Druckabfall von der Pumpe zum Differenzdruckregelventil (Vor- und Rücklauf) = 30 kPa

Druckabfall über dem Differenzdruckregelventil = 6,32 kPa

(STAP DN 25 HySelect, Dimensionierung mit 8 x TA-Sixline à 175 l/h = 1400 l/h).

Der Differenzdruck ist auf 20 kPa eingestellt, wobei von einem Druckabfall von 5 kPa in den Abzweigleitungen und Klimadecken (der größte Teil des Druckabfalls) sowie von 15 kPa im TA-Sixline ausgegangen wird. Aufgrund des hohen Druckabfalls über Ventil und Klimadecken wirkt sich dies nur geringfügig auf den „Druckabfall in den gemeinsamen Rohrleitungen“ aus, sodass die Durchflussbegrenzung bei unterschiedlichen Lasten (alle oder nur wenige Klimadecken geöffnet/geschlossen) wirksam ist.

Der Druckabfall in der Abzweigleitung entspricht der Einstellung am Differenzdruckregelventil = 20 kPa

Förderhöhe der Pumpe aufgerundet 60 kPa; es wird empfohlen, die Förderhöhe im Rahmen der Inbetriebnahme so einzustellen, dass ein minimaler Druckabfall am Differenzdruckregelventil gewährleistet ist, wobei dessen Einstellung sicherstellt, dass der Gesamtdurchfluss durch die Abzweigleitung der Summe aller Klimadecken entspricht.

Kühlen

Annahme Indexkreis.
Druckabfall von der Pumpe zum Differenzdruckregelventil (Vor- und Rücklauf) = 35 kPa

Druckabfall über dem Differenzdruckregelventil = 6,64 kPa

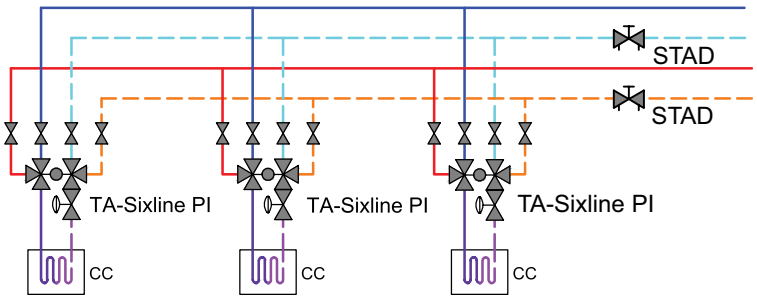
(STAP DN 40 HySelect-Dimensionierung von 8 x TA-Sixline à 430 l/h = 3340 l/h)

Der Differenzdruck ist auf 45 kPa eingestellt, wobei von einem Druckabfall von 30 kPa in den Abzweigleitungen und Klimadecken (der größte Teil des Druckabfalls) sowie von 15 kPa im TA-Sixline ausgegangen wird. Aufgrund des hohen Druckabfalls über Ventil und Klimadecken wirkt sich dies nur geringfügig auf den „Druckabfall in den gemeinsamen Rohrleitungen“ aus, sodass die Durchflussbegrenzung bei unterschiedlichen Lasten (alle oder nur wenige Klimadecken geöffnet/geschlossen) wirksam ist.

Der Druckabfall in der Abzweigleitung entspricht der Einstellung am Differenzdruckregelventil = 45 kPa

Förderhöhe der Pumpe aufgerundet 90 kPa; es wird empfohlen, die Förderhöhe im Rahmen der Inbetriebnahme so einzustellen, dass ein minimaler Druckabfall am Differenzdruckregelventil gewährleistet ist, wobei dessen Einstellung sicherstellt, dass der Gesamtdurchfluss durch die Abzweigleitung der Summe aller Klimadecken entspricht.

TA-Sixline PI bietet einen wesentlich einfacheren und direkteren Ansatz für die Dimensionierung, Inbetriebnahme und den Betrieb. Die Durchflussmengen für Heizen und Kühlen werden direkt in der HyTune-App eingestellt, während das druckunabhängige Ventil den erforderlichen Durchfluss automatisch aufrechterhält. Dies reduziert den Aufwand bei der Inbetriebnahme und vereinfacht den Betrieb über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg. Der Einbau eines manuellen Abgleichventils vom Typ STAD in jedem Strang ist bewährte Praxis, da er die Inbetriebnahme, die Fehlersuche und die Absperrung des jeweiligen Strangs erleichtert.



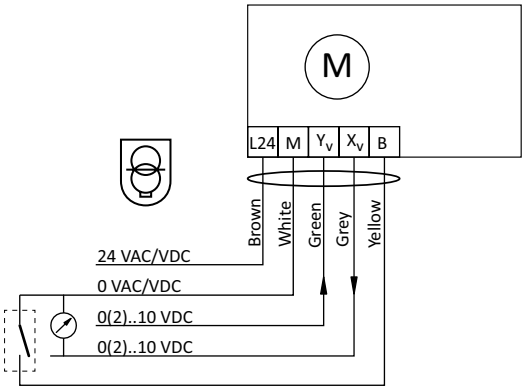
Beispiel:
Erforderlicher Heizungsdurchfluss: 175 l/h, erforderlicher Kühlungsdurchfluss: 430 l/h.
Der verfügbare Differenzdruck über das TA-Sixline PI wird auf 30 kPa geschätzt.

Stellen Sie in HyTune die Werte 175 l/h bzw. 430 l/h ein.

Wenn die Förderhöhe der Pumpe 400 kPa übersteigt, stellen Sie bitte sicher, dass der Druck über das TA-Sixline PI hinweg 400 kPa nicht überschreitet.

Anschlussschema

TA-Slider 200 I/O

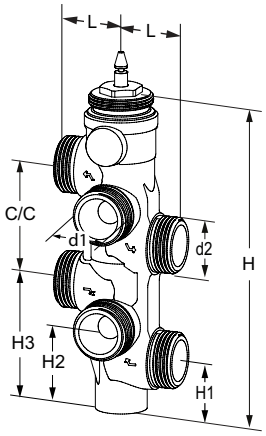


Klemme	Beschreibung
L24	Spannungsversorgung bei 24 VAC/VDC
M	Gemeinsamer Masseanschluss bei 24 VAC/VDC Versorgungsspannung und Signale
Y_V	Eingangssignal für stetige Regelung 0(2) - 10 VDC, 47 kΩ
X_V	Ausgangssignal 0(2) - 10 VDC, max. 8 mA bzw. min. Lastwiderstand 1,25 kΩ
B	Anschluss für potentialfreien Kontakt (z. B. für Fensterkontakt zur Erkennung offener Fenster), max. 100 Ω, Kabellänge max. 10 m darüber hinaus abgeschirmt

24 VAC/VDC-Betrieb nur mit Sicherheitstransformator nach EN 61558-2-6.

Artikel

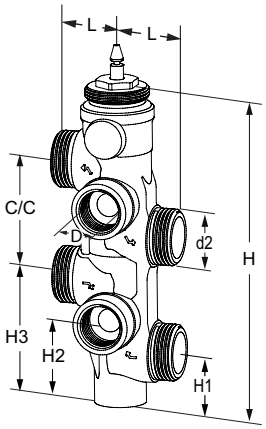
Die druckunabhängige (PI-)Ausführung ermöglicht eine einfachere und unkompliziertere Dimensionierung und Inbetriebnahme Betrieb, insbesondere wenn eine Durchflussmessung erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt zu TA-Sixline PI.



Aussengewinde

Gewinde nach ISO 228.

DN	d1	d2	L	H	H1	H2	H3	C/C	Kvs	Kg	EAN	Artikel-Nr.
Aussengewinde(6)												
15	G3/4	G3/4	29	152	25,5	42	59,5	55	0,76	0,85	7318794179196	52 120-015
15 HF	G3/4	G3/4	29	152	25,5	42	59,5	55	1,11	0,85	7318794179202	52 120-115
Eurokonus (4) x Aussengewinde(2)												
15	G3/4	G3/4	29	152	25,5	42	59,5	55	0,76	0,85	7318794197459	52 120-415
15 HF	G3/4	G3/4	29	152	25,5	42	59,5	55	1,11	0,85	7318794197466	52 120-515



Außengewinde x Innengewinde

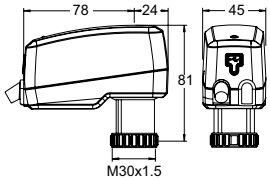
Gewinde nach ISO 228.

DN	D	d2	L	H	H1	H2	H3	C/C	Kvs	Kg	EAN	Artikel-Nr.
Außengewinde (4) x Innengewinde(2)												
15	G1/2	G3/4	29	152	25,5	42	59,5	55	0,76	0,85	7318794197251	52 120-215
15 HF	G1/2	G3/4	29	152	25,5	42	59,5	55	1,11	0,85	7318794197268	52 120-315
Eurokonus (4) x Innengewinde(2)												
15	G1/2	G3/4	29	152	25,5	42	59,5	55	0,76	0,85	7318794197473	52 120-615
15 HF	G1/2	G3/4	29	152	25,5	42	59,5	55	1,11	0,85	7318794197480	52 120-715

HF = hoher Durchfluss

Ventil und Stellantrieb sind separat zu bestellen und werden getrennt geliefert.

TA-Sixline ist ausschließlich für die Verwendung mit TA-Slider 200 konzipiert. IMI kann die Funktion bei Verwendung mit anderen Stellantrieben nicht garantieren.



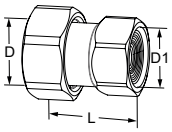
TA-Slider 200 I/O

Eingangssignal: 0(2)-10 VDC

Mit Digitaleingang, VDC-Ausgangssignal

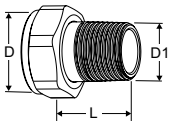
Kabellänge [m]	Betriebsspannung	EAN	Artikel-Nr.
1	24 VAC/VDC	5902276826610	322229-10411
3	24 VAC/VDC	5902276826627	322229-10412
5	24 VAC/VDC	5902276826634	322229-10413
Mit halogenfreiem Kabel [m]			
1	24 VAC/VDC	5902276826641	322229-10414
3	24 VAC/VDC	5902276826658	322229-10415
5	24 VAC/VDC	5902276826665	322229-10416

Anschlüsse



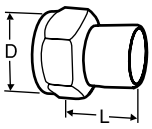
Anschluss mit Innengewinde
Gewinde nach ISO 228. Gewindelänge nach ISO 7-1.
Mit freilaufender Mutter. Messing

Für DN	D	D1	L*	EAN	Artikel-Nr.
15	G3/4	G1/2	31,5	5902276820038	52 009-815
15	G3/4	G3/4	36,5	5902276820045	52 009-915



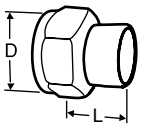
Anschluss mit Außengewinde
Gewinde gemäß ISO 7-1.
Mit freilaufender Mutter. Messing

Für DN	D	D1	L*	EAN	Artikel-Nr.
15	G3/4	R1/2	29	4024052516612	0601-02.350



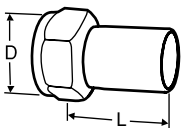
Schweißanschlüsse
Mit freilaufender Mutter. Messing/Stahl 1.0045 (EN 10025-2)

Für DN	D	Rohr DN	L*	EAN	Artikel-Nr.
15	G3/4	15	36	7318792748509	52 009-015



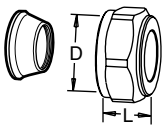
Lötanschlüsse
Mit freilaufender Mutter. Messing/Rotguss CC491K (EN 1982)

Für DN	D	Rohr Ø	L*	EAN	Artikel-Nr.
15	G3/4	15	13	7318792749308	52 009-515
15	G3/4	16	13	7318792749407	52 009-516



Anschluss mit glattem Ende
Zum Anschluss mit Presskupplungen.
Mit freilaufender Mutter. Messing/AMETAL®

Für DN	D	Rohr Ø	L*	EAN	Artikel-Nr.
15	G3/4	15	39	7318793810601	52 009-315

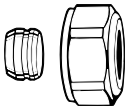


Kompressionsverschraubung
Zum Anschluss von glattwandigen Rohren wie Kupfer und Weichstahlrohre.
Stützhülsen verwenden! Weitere Informationen siehe Katalogblatt FPL.
Ungeeignet für PEX-Rohre.
Messing/AMETAL®
Verchromt

Für DN	D	Rohr Ø	L**	EAN	Artikel-Nr.
15	G3/4	22	27	7318793705204	53 319-622

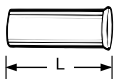
*) Baulänge (gemessen von der Dichtung bis zum Anschlussende).
**) Baulänge L ist die Länge der unmontierten Druckmutter.

Anschlüsse – für Eurokonus Ventilkörper



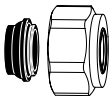
Klemmverschraubung für Kupfer oder Weichstahlrohr
Für Eurokonus
Metallisch dichtend
Stützhülsen verwenden.

Ø Rohr	EAN	Artikel-Nr.
12	4024052214211	3831-12.351
14	4024052214310	3831-14.351
15	4024052214617	3831-15.351
16	4024052214914	3831-16.351
18	4024052215218	3831-18.351



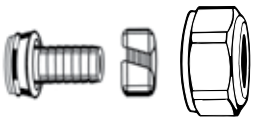
Stützhülse
für Kupfer- oder Präzisionsstahlrohr mit einer Wandstärke von 1 mm.
Messing.

Ø Rohr	L	EAN	Artikel-Nr.
12	25,0	4024052127016	1300-12.170
15	26,0	4024052127917	1300-15.170
16	26,3	4024052128419	1300-16.170
18	26,8	4024052128815	1300-18.170



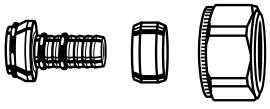
Klemmverschraubung für Kupfer oder Weichstahlrohr
Für Eurokonus
Weichdichtend (EPDM), max. 95°C, vernickelt

Ø Rohr	EAN	Artikel-Nr.
15	4024052515851	1313-15.351
18	4024052516056	1313-18.351



Klemmverschraubung für Kunststoffrohre
Für Eurokonus

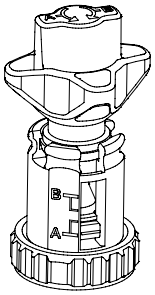
Ø Rohr	EAN	Artikel-Nr.
12x1,1	4024052136018	1315-12.351
14x2	4024052134618	1311-14.351
16x1,5	4024052136117	1315-16.351
16x2	4024052134816	1311-16.351
17x2	4024052134915	1311-17.351
18x2	4024052135110	1311-18.351
20x2	4024052135318	1311-20.351



Klemmverschraubung für Verbundrohre
Für Eurokonus

Ø Rohr	EAN	Artikel-Nr.
16x2	4024052137312	1331-16.351

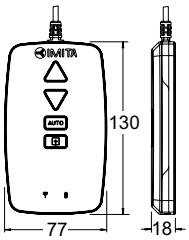
Zubehör



Handrad
Für manuelle Bedienung ohne Stellantrieb.

EAN	Artikel-Nr.
7318794197275	52 120-950

Zusatzausrüstung



TA-Dongle
Zur Bluetooth-Verbindung mit der HyTune-App, Übertragung von Konfigurationsdaten und zur elektrischen Handbetätigung.
(TA-Slider 200 I/O)

EAN	Artikel-Nr.
5901688828632	322228-00001

Die in dieser Broschüre gezeigten Produkte, Texte, Bilder, Zeichnungen und Diagramme können ohne Vorankündigung und Angabe von Gründen von IMI Hydronic Engineering (Teil von Climate Control, einem Sektor von IMI plc) geändert werden. Um die aktuellsten Informationen über unsere Produkte und Spezifikationen zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Website unter climatecontrol.imiplc.com (Länder-/Spracheinstellung ggflls. rechts oben ändern)

TA-Sixline DE ed.3 07.2026